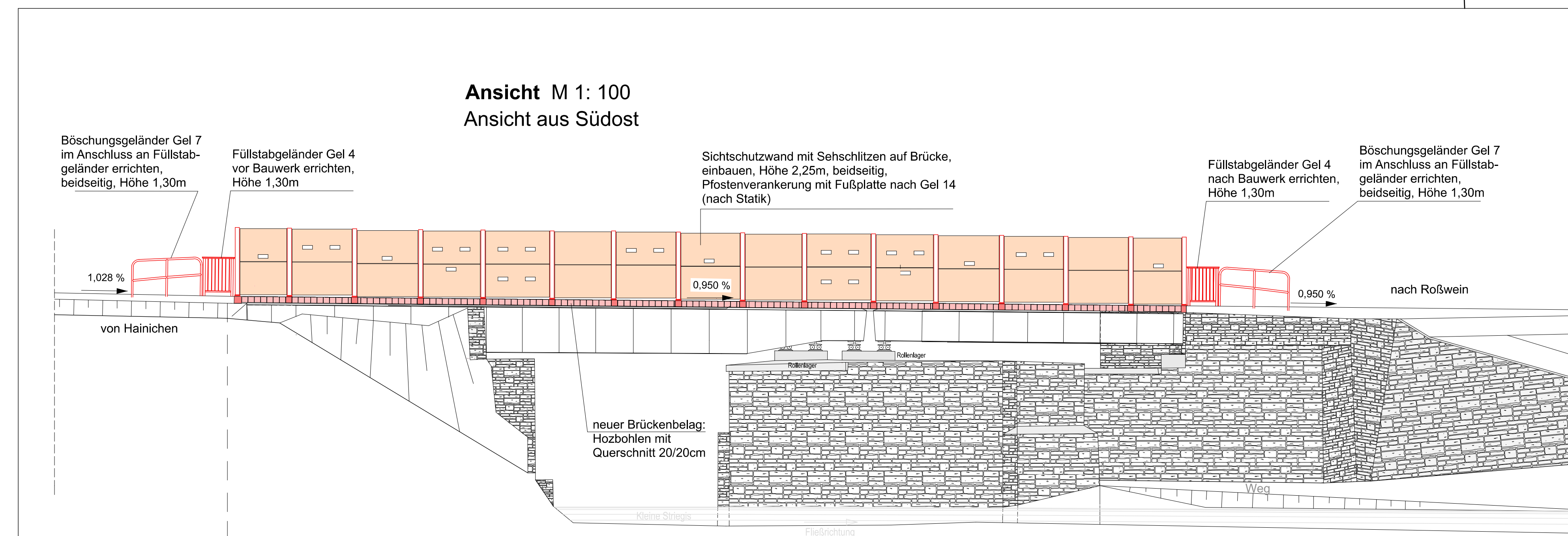
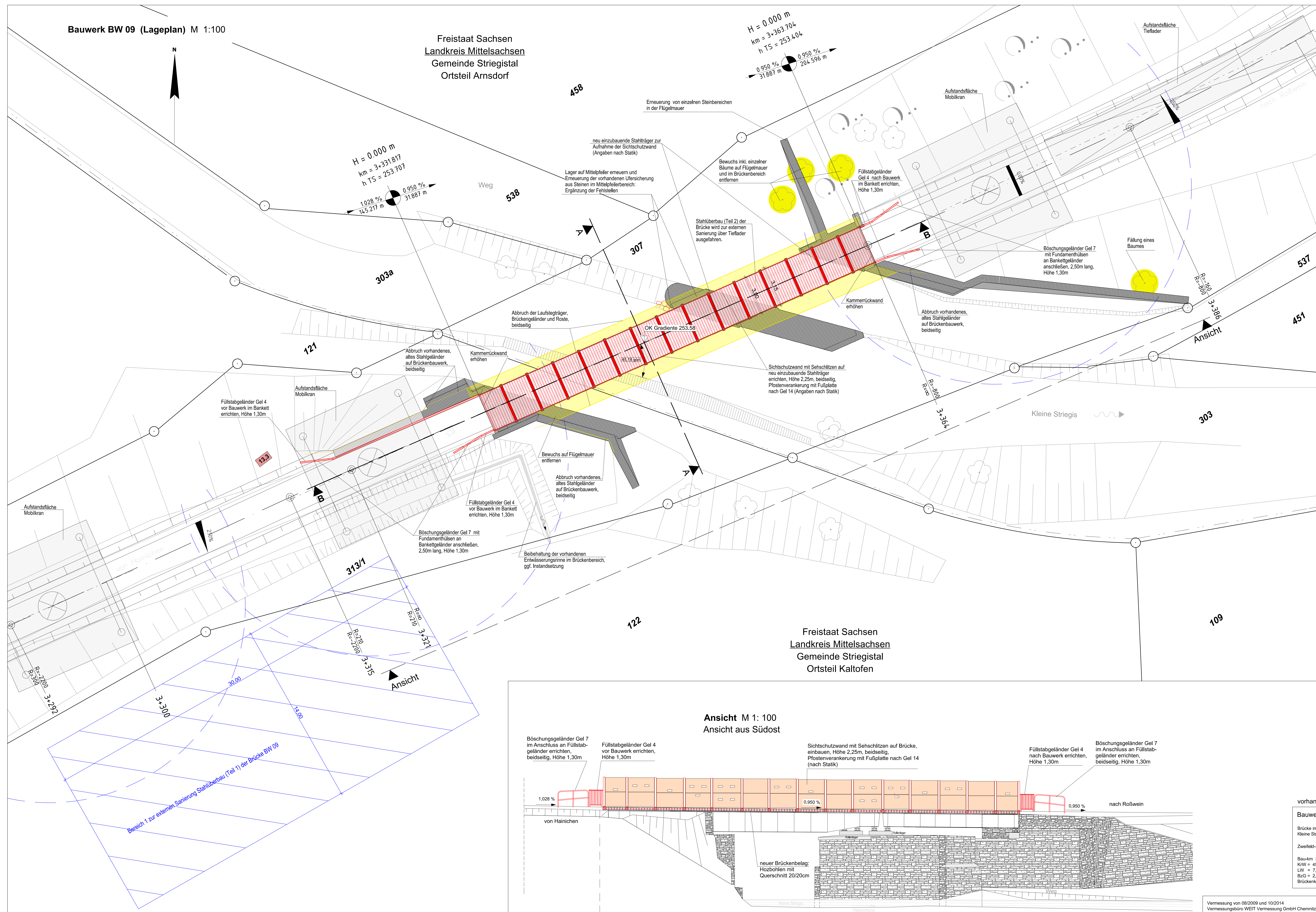


Instandsetzung Brückenbauwerk BW 09

- Beachtung von Vorschriften gemäß Artenschutzfachbeitrag während der Bauphase

Technologischer Ablauf

1. Entfernen von Bewüchs und Abagerungen im brückenbereich, auf Widerlagern und Mauerbereichen
2. Widerlager und Flügelmauern mit Hochdruck reinigen ohne jegliche Zusätze im Wasser
3. Entfernung/Abbruch des äußeren Teiles des ausragenden Lauffest-Stahlträgers entlang der Brücke, inkl. Bahn-Holzbohlen, Stahlblechschwellen und dazugehörige Stahlteile sowie Stahlgeländer, beidseitig.
4. Stahlüberbau sanieren: Korrosionsschutzarbeiten extern durchführen:
 - Aufteilung des Stahlüberbaues zur externen Sanierung in 2 Bereiche
 - A.) erster Teil Stahlüberbau: Zufahrt Mobilkraft von Überfahrt U 0 (1 Mühlweg) auf ehemaligen Bahndamm bis Bauwerk, erster Teil Stahlüberbau aus dem Lager heben, zurücksetzen im vorbereiteten rückwärtigen Gelände den Stahlüberbau abladen und vollständig sanieren, inkl. Wiedereinbau
 - B.) zweiter Teil Stahlüberbau: Zufahrt Mobilkraft mit Fließkran über Berbersdorfbrücke, einen vorderen Mühlweg auf Fließkranes 448 auf den Bahndamm auffahren und weiter bis zum Bauwerk, den Stahlüberbau aus dem Lager heben, auf Tieflader verladen und ausfahren. Die externe Sanierung erfolgt an einem dafür ausgewiesenen Ort bzw. im Gelände der Sanierungsfirma (keine Sanierung vor Ort möglich), inkl. Wiedereinbau
5. nach Wiedereinbau des Stahlüberbaues: zur Aufnahme der Sichtschutzwände Einbau der Stahlträger (nach Abgabe der Statik)
6. Erhöhen/Aufbunkelieren der Kammerrückwand im Bereich des Radweges
7. Aufgabenträger- und Brückengeländer überprüfen und sanieren
8. an Widerlagern und Flügelmauern Ausbesserungsarbeiten durchführen und punktuell nachfragen, einzelne Steinbereiche einer Flügelmauer erneuern
9. Wasserhaltung / Errichtung wasserhafter Verbau im Gewässerbereich der Striegis: Bereich Mauerpfeiler
10. Erneuerung des Mittelaufstügers auf Mittelpfeiler
11. Rückbau des wasserdichten Verbaues=Wasserhaltung nach Beendigung der Arbeiten am Pfeiler
12. Erneuerung der vorhandenen Ufersicherung aus Steinen im Bereich Mittelpfeiler: Ergänzung der Fehlstellen
13. Aufbringen/Befestigen von Holzbohlen als neuer Fahrbahnbelag mit beidseitigem beidseitig aus Holz gemäß neuem Aufbau Schnitt-A-B
14. Einbau Sichtschutzwand mit Schwellen auf neu eingebauten Stahlträger, beidseitig der Brücke Höhe 2,25m, Seitenverankerung mit Fußplatte nach Gl 14 (nach Angaben der Statik)
15. Geländer vor und nach Bauwerk gemäß Richtzeichnungen für Brücken u.a. Ingenieurbauten, beidseits: Gl 4 und Gl 7, Höhe 1,30 m



A horizontal number line with integers from 1 to 23. The numbers are arranged in two rows: the top row contains 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23; the bottom row contains 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22. The number 9 is highlighted with a grey rectangular box.

Entwurfsbearbeitung; Liebold Architekten & Ingenieure Am Damm 7 09681 Hainichen Tel.: 037207 - 655 601 Fax: 037207 - 655 611 E-Mail: kontakt@liebold-ai.de		Bearbeitet: I. Schwarzer Gezeichnet: I. Schwarzer Geprüft: 31.07.2017  Projekt-Nr.: 2406 Scht-Nieder, 2.24
---	---	--

Stadt Hainichen Markt 1 09661 Hainichen	Tel.: 037207 / 60-0	Bearbeitet:
	Fax: 037207 / 60-112	Geprüft:
	E-Mail: hainichen@hainichen.de	Projekt-Nr.:

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

<p>STADT HAINICHEN</p> <p>ehemalige Bahnstrecke Hainichen - Roßwein</p>		<p>Unterlage / Blatt-Nr.: 15 / 9</p> <p>Bauwerksskizzen BW 09 (Lageplan 9)</p>
<p>PROJIS-Nr.: Striegistalradweg, 2.2 - 6, Bauabschnitt</p>	<p>Maßstab: 1:100, 1:20</p>	

Striegistalradweg Schlegel - Niederstriegis
2.2 - 6. Bauabschnitt
Brückenbauwerk BW 09 im Bauabschnitt 3

<p>aufgestellt: Stadt Hainichen</p> <p>Hainichen, den 14.08.2017</p>	
--	--

[illegible]